



Marburg (09.09.2017)

Programm

- 11.30 Uhr** **Ankunft in Marburg**
- Programmgebiet Marburg-Ockershausen / Stadtwald**
 Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Franz Kahle
 Kurze Einstiegspräsentation zum Gebiet
 BIWAQ-Projekt „ISA - Im Stadtteil Aktiv“ (inkl. Mittagessen)
- 14.30 Uhr** **Programmgebiet Marburg-Richtsberg**
 Projekt „Interkulturelle Gärten“
- 17.30 Uhr** **Rückfahrt nach Essen**
- 20.30 Uhr** **Ankunft in Essen**



1

Programmgebiet Ockershausen / Stadtwald

- Soziale Stadt seit 2014
- ca. 2.600 Einwohner
- Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund: 47,6% (Gesamtstadt: 22,7%)
- SGB II-Quote: 21,9% (Gesamtstadt: 6,5%)
- Arbeitslosenquote: 16,5% (Gesamtstadt: 4,9%)

BIWAQ-Projekt „ISA – Im Stadtteil Aktiv“

Das Projekt „Im Stadtteil aktiv“ richtet sich an langzeitarbeitslose Bewohnerinnen und Bewohner in den Soziale-Stadt-Gebieten Ockershausen/Stadtwald und Waldtal in Marburg. Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppe zu verbessern und ihnen Wege in den Arbeitsmarkt zu öffnen. Hierzu bietet das Projekt niedrigschwellige Beratung sowie verschiedene Qualifizierungen und Beschäftigungsangebote an, die als Praxisfelder in den Quartieren umgesetzt werden. Flankierende Aktivierung, Qualifizierung und Beschäftigung von Multiplikatoren unterstützt die Ansprache der Zielgruppe und die Projektarbeit. Neben den Praxisprojekten soll der Aufbau eines Dienstleistungsservice für haushaltsnahe Dienstleistungen einen Beitrag zur sozialen Stadtteilentwicklung leisten. Projektpartner sind der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V., die Praxis GmbH Marburg und die Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit in Ockershausen e.V. (IKJG). Das Projekt ist bis Ende 2018 gefördert.

2

Programmgebiet Richtsberg

- Soziale Stadt 1999-2010
- ca. 9.000 Einwohner (bevolkerungsreichster Stadtteil Marburgs)
- Geschosswohnungsbauten (Sozialer Wohnungsbau) prägen des Stadtteilbild

Interkulturelle Gärten Richtsberg

Mit den „Interkulturellen Gärten“ wurde am Richtsberg im Rahmen der Soziale Stadt langfristig und nachhaltig ein Ort der Begegnung und Verständigung von Menschen unterschiedlicher Kultur, Nationalität und sozialer Schicht geschaffen. Das Projekt wurde 2009 mit dem Ziel initiiert, Nachbarschaften zu stärken und älteren oder arbeitslosen Menschen eine sinnvolle Tätigkeit zu geben. Dafür erhielt das Projekt 2012 den ersten Preis des Hessischen Integrationspreises. Träger ist seit 2012 der Verein „Interkulturelle Gärten Marburg-Richtsberg e.V.“; Ziel des Vereins ist die Förderung von internationaler Gesinnung und Toleranz sowie des ökologischen Gartenbaus, gesunder Ernährung und gemeinsamen Engagements zugunsten des gemeinnutzigen Zwecks. Innerhalb der Gärten gibt es verschiedene Angebote, wie die GartenWerkStadt (Lern-, Erfahrungs- und Austauschort), die Gartenzwerge (Kindergruppe zum Erlernen des Gartnerns und Wertschätzung von Lebensmitteln), ein Gesundheitsgarten, ein Apfellehrpfad und ein Backhaus.